

1. **Titel:** Mediencafé mit den Medienscouts (Beratung rund um die Medienkompetenz)
2. **Vorhaben-Projektbeschreibung** Wir bieten zusammen mit den SiS (Seniors in school) eine feste Zeit an, wo sich Schülerinnen und Schüler beraten lassen können zu technischen Problem(en) bzw. Fragen (z.B. Datenschutz, Bedienung iPad) ODER aber auch sich bei Problemen im Chat oder mit Challenges im Netz (z.B. tiktok) an die sozialarbeitenden Kräfte wenden können, um gemeinsam Lösungen zu finden.
2. **Ausgangslage und Bedarf:** Aktuell sind die Medienscouts mit den SiSlern gestartet und haben alle Klassen gemeinsam (Team Medienscouts 2-3 Schüler + 1 SiSler) besucht, sich vorgestellt, ein Kahoot zu technischen Dingen am iPad aber auch zu Chats, Cybermobbing, Cybergrooming) gespielt. Hieraus haben sich interessante Ergebnisse gezeigt, die dringend mehr Aufklärung auf Seiten der Kinder bedürfen (z.B. Datenschutz, Cybergrooming).
3. **Ziele der Projekts:** Wir wollten die Sichtbarkeit und die Vernetzung der beiden Gruppen an unserer Schule erhöhen, sowie den Schülern eine vertrautere Plattform bieten, wo sie sich hinwenden können – gern auch außerhalb des Elternhauses). Sollte es notwendig sein, wird die Schulsozialarbeit hinzugezogen bzw. Eltern über die Schulsozialarbeit informiert.
4. **Verlauf des Projekts:** Wir haben innerhalb der AG ein Kahoot erstellt mit Fragen zu den medienkompetenzrelevanten Themen wie Passwortschutz, Datenschutz, Cybermobbing, Cybergrooming, Umgang mit den iPads, Klassenchat und andere soziale Medien. Diese Module sind im Rahmen der Medienwerkstatt Potsdam festgelegt gewesen. Für die Klassenbesuche wurden die SiSler hinzugezogen, damit hier die Erfahrung im Bereich der Sozialarbeit genutzt werden kann, denn oft haben die Schüler gemerkt, dass diese beiden Bereiche sehr eng vernetzt sind, ihnen hier aber insbesondere die Erfahrung fehlte. In den Klassenbesuchen ging es nun darum, auch einen Stand der jeweiligen Klassen zu erfassen, wo sie sich im Bereich der Medienkompetenz befinden. Die ersten Mini-Beratungen fanden schon statt und waren zum Thema Klassenchat in Whatsapp (wobei hier die Eltern dies privat erlauben müssen) und Datenschutz/Passwortschutz kindgerecht erklären, da gerade in Punkto Datenschutz bzw. auch Nutzungsrechte die SuS noch nicht so viel wussten.

5. **Wesentliche Ergebnisse und Ausblick:** Während der Zusammenarbeit ist uns aufgefallen, dass die SiSler wie auch Schüler total stolz waren, als die Klassenbesuche toll geklappt haben, sie haben sich als vollwertiges Team verstanden. Es wurden auch Tipps und Hinweise im Auswertungsgespräch festgehalten und an die nächsten Teams weitergegeben, so dass hier ein „sehr gutes Gefühl“ auf allen Seiten entstand. Im Mediencafé geht es nun darum, dass die Struktur etabliert wird, die Beratungszeiten dann auch regelmäßig genutzt werden. Hierzu ändert sich, dass ab dem neuen Schuljahr Kl. 4-6 beraten wird, so dass für jede Klassenstufe auch gleichaltrige Peers vorhanden sind und jeder Schüler einen eigenen iPad-Zugang haben wird, wodurch sich doch sicher mehr Beratungsbedarf als jetzt in der gelegentlichen Nutzung ergeben wird. Unklar ist noch, wie wir diese Kompetenzen auch an die Klassen 1 bis 3 bringen, hierfür wird gerade aktuell Medienkompetenz-Schulungsmaterial verschiedener Verlage gesichtet.
6. **Unterstützungssysteme:** Die Medienwerkstatt Potsdam hat hier maßgeblich unterstützt, auch in Umsetzungsfragen und Etablierung der Kooperation.
7. **Erkenntnisgewinn:** Die wichtigsten Erkenntnisse sind: 1) es ist schwierig, wenn man noch nicht lesen kann, alles korrekt zu bedienen, das muss Eltern auch klar gemacht werden, 2) Die Kooperation von „Alt“ und „Jung“ ist sehr erfolgreich, da alle von einander lernen können und für die Medienscouts auch ein Rückhalt in der Beratung gegeben wird, 3) Wichtig ist, dass Themen wie Passwortschutz, Datenschutz in den Köpfen sensibilisiert wird, da hier insbesondere dann Cybergrooming noch unbekannt ist und Onlinespiele aber immer früher von Kindern gespielt werden – sie umgehen auch die Altersgrenzen bzw. die Eltern stellen das so ein.
8. **Tipps aus der Praxis für die Praxis:** Es kostet sehr viel mehr Zeit, als die AG Zeit liefert. Wenn man das ohne Unterstützung aufbauen und aufrecht erhalten möchte, dann ist es schwer allein umsetzbar – gerade im Grundschulbereich. Wir haben uns an die Beratungszeit der SiSler eingeklinkt, in der sie sowieso für Beratungen an der Schule sind, hier kommen dann nur die Medienscouts hinzu, um spezielle Medienkompetenzfragen zu klären.
9. **Feedback O-Töne:** es hat allen Spass gemacht, „ich war überrascht, wie viele mit fremden Menschen, die sie nicht in „echt“ kennen täglich chatten. „Die Medienscouts helfen uns bei der Arbeit mit den iPads in der Klasse“.

10. **Materialien** / **Links** / **Anhänge:**





Aktionsblatt Klassenbesuche

digidus _____

Klasse _____

Klassenlehrer:in: _____

Schüler:innen (SuS) insgesamt	
davon Mädchen	

Wieviele SuS haben Interesse an digidu: _____

Tipps für die nächste Durchführung: _____

So hat es uns digidus gefallen: _____

Bemerkungen: _____

Wer sagt was? Urten eintragen!
Wer organisiert die Technik: _____
Wer zählt die Kinder: _____
Wer bearbeitet diesen Laufzettel: _____

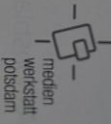
5 min ()
Kurze Vorstellung (eure Namen)
Hallo digidu „elevator pitch“
Vorstellen was machen wir heute:


10 min ()
Technikausgabe
Kahoot erklären, QR Code ausklappen.


10 min ()
Kahoot durchführen
Sollt ihr die Fragen vorlesen?
Alle gleichzeitig starten, dafür könnten alle SuS die Arme heben
Wer sagt: Jetzt?

10 min ()
Fragen zum Kahoot stellen
Die Fensterseite ist JA
Die Türseite ist NEIN
Diskussion moderieren, nachfragen!

5 min ()
Werbung machen für digidu
Ihr könnt euch bis zum 26.6. für digidu bewerben.
5-tägige Ausbildung ist im nächsten Schuljahr
Die AG ist freitags 14-tägig mit Frau Kühndel


Medienwerkstatt
Potsdam
Medienbildung
Schulbildung
Virtuelle Medienarbeit

 **BMK-CSA**
Medienwerkstatt Potsdam
Ein paar Rechte haben vorbehalten. Dieser Antragsbogen steht unter der CC-BY-NC-SA 4.0 Lizenz. Letzte Aktualisierung 30.05.24

 Die Medienwerkstatt Potsdam ist eine Einrichtung des Fördervereins für Jugend und Sozialarbeit - fs e.V., www.fs-ev.de

www.medienwerkstatt-potsdam.de

Diese best-practice-Dokumentation entstand im Zertifikatskurs Expert*innen für digitalen Wandel in Schule und Unterricht“ im Zeitraum von 2020-2024 und steht unter der folgenden CC-Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
Der Name der:des Urheber:in:s soll bei einer Weiterverwendung wie unter „Erstellt durch“ (siehe oben rechts) genannt werden. Letzte Aktualisierung: 08.11.2023



Kontakt zur Koordinierung und Begleitung:
Bildungs- & Beratungskooperative

Chris Höppner - chrishoepner.de | Berit Nissen - ippt-berlin.de
✉ community-experts@bildungsserver.berlin-brandenburg.de
☎ +49 30. 28 48 49 43 ☑ +49 157. 87 30 67 41
📍 Danziger Str. 219, 10407 Berlin

Kontakt zum Landesinstitut für Schule und Medien
Berlin-Brandenburg (LISUM):

Cornelia Brückner - Referentin für Medienbildung
✉ cornelia.brueckner@lisum.berlin-brandenburg.de

